Vermischtes.

Zum Strausberger Eisenbahnattentat. **Auf der Chaussee Berlin—Hamburg wurde bei dem Dorfe Pressin im Kreise Westhavelland durch den Gendarmeriewachtmeister Steinert der 24jährige Schlossergeselle Bretall festgenommen, der, dem „Rathenower Kreisblatt" zufolge, nach seinem Aeußern als der Haupttäter bei dem Eisenbahnattentat bei Strausberg in Betracht kommt. Der Verhaftete wurde in das Rathenower Gefängnis eingeliefert. Sämtliche im Steckbrief angegebene Merkmale sind bei dem Verhafteten vorhanden.**

Zur Frage des „ersten Druckers", die oft erörtert wird, bringt die Zeitschrift „Je sais tout" folgenden hübschen Beitrag aus dem Plutarch: Als Agesilaus vor einer Schlacht bemerkte, daß seine Soldaten mutlos waren und Unlust zum Kampfe zeigten, kam er auf den Gedanken, sie durch eine List und einen kleinen Betrug bei den Auspizien, den vorbedeutenden Zeichen, zur Tapferkeit anzuspornen. Er schrieb heimlich auf die Fläche seiner Hand das Wort „Nike" (Sieg), und zwar so, daß die Buchstaben verkehrt standen. Als dann der Augur die Leber des Opfertieres hervorholte, legte Agesilaus die Hand auf das Fleisch und ließ sie eine Weile darauf liegen, indem er so tat, als ob er nachdächte und betete. Als er die Hand herunternahm und die Leber zeigte, trug diese das Wort „Nike" zur Schau. Das war der erste bekannte Fall von Druckertätigkeit.

Bedeutungsvolle Briefmarken. Die von dem Maler Michetti entworfene italienische Briefmarke zu 15 Centesimi, die jetzt im Verkehr ist, unterscheidet sich wesentlich von dem ersten Entwurf des hervorragenden Künstlers; das Publikum weiß auch nichts von den ganz eigenartigen Vorzügen der andern Briefmarkenentwürfe, die Michetti auf Wunsch des damaligen Post- und Telegraphenministers Galimberti eingereicht hatte. Und doch umschließt jeder dieser skizzenhaften Entwürfe eine tiefe Idee, die oft geradezu erzieherisch wirkt. Die 1 Centesimo-Marke z. B. zeigt, wie der „Messaggero" erzählt, eine Voltasche Säule, mit sieben Sternen und der Aufschrift: „Volta, 1800." Auf der 2 Centesimi-Marke sieht man zwei Isolatoren mit zerrissenen Telegraphendrähten, einen glänzenden Stern mit fünf Strahlen und die Aufschrift: „Marconi, 1900." Die sieben Sterne auf der ersten Marke bedeuten die sieben Staaten, aus denen Italien im Jahre 1800 bestand; diese sieben Sternlein haben sich im Laufe eines Jahrhunderts zu einem einzigen Sterne vereinigt. Auf einer dritten Markenskizze findet man die italienische Küste, von der aus eine Schar Schwalben in die Ferne zieht; das Gegenstück dazu ist ein Entwurf, auf dem Italien von einem ganzen Haufen Nattern umschlungen wird. Diese beiden Marken bedeuten: das Gute, das mit der Auswanderung der italienischen Arbeiter ins Ausland geht, und das Böse, das mit der Gierigkeit, mit politischen Machenschaften und mit anderem seinen Einzug hält. Die Reproduktion dieser Entwürfe bot große Schwierigkeiten. Michetti hat sich persönlich darum gekümmert und die ersten Drucke dem König geschenkt.

Wetterwarte.

Barometerstand
Mitgeteilt von R. Rothen, Optiker.
Mittags 12 Uhr.

Temperaturen:
Tiefste Temp. v. vergang. Nacht + 6° C.
Temp. von heute früh 8 Uhr +10° C.
Höchste Temperatur von heute +19° C.
Relat. Feuchtigkeit 50 %.

28. Sonnen-Aufg. 5,56° Unterg. 5,45°
29. „ 5,57° „ 5,43°
28. Mond-Aufg. 9,34° Unterg. 1,05°
29. „ 10,07° „ 2,01°

Wetterprognose
der K. S. Landeswetterwarte für den 29. September:

Trocken bei wechselnder Bewölkung, mäßige nordöstliche Winde, etwas kühler. Baldiger Witterungsumschlag wahrscheinlich.

Neueste Nachrichten und Telegramme
vom 28. September 1907.

)(**Gelsenkirchen.** Gestern wurde hier ein italienischer Vorarbeiter verhaftet, der auf dem Röhrenwalzwerke Hüllen einen Arbeitskollegen nach einem Wortwechsel erstochen hatte.

)(**München.** Die Kammer der Abgeordneten wählte mit großer Mehrheit wieder Dr. v. Orterer (Zentrum) zum Präsidenten und Th. Fuchs (Zentrum) zum Vizepräsidenten. Die Neuschaffung einer zweiten Vizepräsidentenstelle, die alsdann den Liberalen überlassen werden soll, ist beabsichtigt.

)(**Iserlohn.** Bei einer Gasexplosion im Geschäftslokal der Firma Wertheim wurde, wie die Blätter melden, der Besitzer schwer und seine Frau leichter verletzt.

)(**Kiel.** Der Hamburger Fischdampfer „Gadus" stieß im Kattegat mit dem Fischkutter „Karen" zusammen. Dieser ging unter. Die Besatzung wurde gerettet. — **Hamburg.** Der niedrige Wasserstand der Elbe bedroht Altona mit einer Trinkwassersnot. Der Magistrat wies die Einwohner an, sich genügend mit Wasser zu versehen, weil möglicherweise schon am 28. d. M. ein Trinkwassermangel eintritt. — **Friedrichshafen.** Gestern fand in Gegenwart von Reichsvertretern und geladenen Gästen durch den Reichskommissar Lewaldt als Vertreter des Staatssekretärs des Inneren die Uebergabe der schwimmenden Bergungshalle seitens des Reiches an den Grafen Zeppelin statt. Die Halle ist 150 Meter lang und 22 Meter hoch. — **München.** Das Hofbräuhaus erhöht gemäß der früheren Erklärung den Bierpreis zunächst nicht. — **Brüssel.** Wegen Unterschlagung von 75 000 Frs. wurde der Kassierer der Banque de Reports verhaftet. Er hatte einem entlassenen Beamten der Bank, mit dem er zusammen unglücklich spekuliert hatte, 75 000 Frs. am Schalter ausgehändigt und alsdann behauptet, die Summe sei ihm aus der Kasse entwendet worden. Der Mitschuldige ist mit dem Gelde geflüchtet. — **Berlin.** In der Nähe des Tegeler Schloßrestaurants prallte infolge Versagens der Steuerung das Automobil des Tegeler Arztes Thedinga gegen einen Baum und wurde zertrümmert. Thedinga und der Tegeler Arzt Röser stürzten in hohem Bogen auf die Straße. Während Thedinga mit leichten Hautabschürfungen davonkam, erlitt Röser einen Beinbruch und eine schwere Gehirnerschütterung, sodaß er in seine Wohnung getragen werden mußte. — **Eschwege.** Ein Schulknabe wollte in Gegenwart seiner Geschwister und Spielkameraden auf einem Kartoffelacker Feuer anzünden, um Kartoffeln zu braten. Dabei fingen infolge eines Windstoßes die Kleider des Knaben Feuer, der unter großen Schmerzen verschied. — **Diedenhofen.** Hier hob die Polizei ein internationales Spielernest auf. Drei Italiener und ein Franzose, alles gewerbsmäßige Falschspieler, wurden verhaftet. — **Wien:** Gegenüber Gerüchten, als hätte Leopold Wölfling die Heirat der Gräfin Montignoso mit Toselli begünstigt, telegraphierte Wölfling aus Zürich seinem Rechtsanwalt Frischäuer: „Ich habe leider zufällig in Rizza Toselli flüchtig kennen gelernt, verbat mir aber alle weiteren Zudringlichkeiten dieses Jungen bei meiner Schwester und warnte sie im Januar umsonst. Toselli prahlte mit meiner flüchtigen Bekanntschaft und mit der meiner Schwester. Ich sehe nichts gutes in diesem voreiligen Verzweifelungsschritte." — **Newyork.** Bei einem Eisenbahnunfalle auf der Pennsylvaniabahn, der 16 Kilometer westlich von Harrisburg (County Dauphin) stattfand, wurden 15 Personen getötet.

)(**Florenz.** Herr und Frau Toselli sind mit der Prinzessin Monika heute früh 7 Uhr aus Mailand hier eingetroffen. Die Eltern Tosellis waren auf dem Bahnhofe erschienen, wo eine herzliche Begrüßung stattfand. Nach einem Aufenthalte von 20 Minuten begaben sich Herr und Frau Toselli mit der Prinzessin und Bedienung nach Fiesoli.

)(**Budapest.** Die Inhaber der Bankfirma Riesz u. Fischer in Budapest, Ludwig Riesz und Max Fischer, beide aus Budapest gebürtig, sind nach Unterschlagung von 200 000 Kronen flüchtig geworden. Die zuständige Strafbehörde hat gegen dieselben einen Haftbefehl erlassen. Ludwig Riesz, der von mittlerer Statur ist, spricht ungarisch und deutsch, Max Fischer, von kleiner Statur, spricht ungarisch, deutsch, französisch, englisch und italienisch.

)(**London.** Die Kohlenbergwerksarbeiter in Nordwales wollen heute ankündigen, daß sie am 12. Oktober die Arbeit einstellen werden, wenn bis dahin nicht ein neuer Lohntarif vereinbart ist.

)(**Malaga.** Infolge hier Ueberschwemmung sind 2000 im Erdgeschosse gelegene Wohnungen nicht bewohnbar, wodurch 12 000 Personen obdachlos sind. Im allgemeinen hat sich jedoch die Lage gebessert.

)(**Hongkong.** Bei einem Brande in Wuchow, der jetzt gelöscht ist, explodierte ein Oeldepot. Man glaubt, daß 100 Menschen umgekommen sind. In der Stadt wird geplündert. Das englische Konsulat wird durch Mannschaften des Kanonenbootes „Robin" bewacht. Die Ausländer befinden sich in Sicherheit.

Fahrplan der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.
Gültig vom 30. Septbr. bis mit 3. Novbr. 1907.

Ab Mühlberg	—	6.30	—	2.—
„ Löbnig	—	6.55	—	2.25
„ Kreinitz	—	7.20	—	2.50
„ Strehla	—	7.40	—	3.10
„ Gohlis-Zschepa	—	8.—	—	3.30
in Riesa	—	8.35	—	4.05
ab Riesa	7.15	10.55	1.35	4.15
„ Gröbel	7.35	11.15	1.55	4.35
„ Münchritz	7.50	11.30	2.10	4.50
„ Boritz-Rosenmühle	8.—	11.40	2.20	5.—
„ Merschwitz	8.15	11.55	2.35	5.15
„ Hirschstein	8.20	12.—	2.40	5.20
„ Niederlommatzsch	8.30	12.10	2.50	5.30
„ Diesbar	8.40	12.20	3.—	5.40
in Meißen	10.—	1.40	4.20	7.—
„ Dresden	12.50	4.25	7.10	—
Ab Dresden	—	7.35	11.15	2.30
„ Meißen	6.45	9.35	1.30	4.30
„ Diesbar	7.25	10.15	2.10	5.10
„ Niederlommatzsch	7.35	10.25	2.20	5.20
„ Hirschstein	7.40	10.30	2.25	5.25
„ Merschwitz	7.45	10.35	2.30	5.30
„ Boritz-Rosenmühle	7.50	10.40	2.35	—
„ Münchritz	8.—	10.50	2.45	5.45
„ Gröbel	8.05	10.55	2.50	5.50
in Riesa	8.30	11.20	3.15	6.15
ab Riesa	9.15	—	4.15	—
in Gohlis-Zschepa	9.30	—	4.30	—
„ Strehla	9.45	—	4.45	—
„ Kreinitz	9.55	—	4.55	—
„ Löbnig	10.05	—	5.05	—
„ Mühlberg	10.30	—	5.30	—

Riesaer Eisenbahn-Fahrplan
gültig vom 1. Mai 1907 ab.

Abfahrt von Riesa in der Richtung nach:

Dresden 1,30* 5,11† 6,54 9,30* 9,35† 10,32* 1,15† 3,31 E 4,59† 6,12† 7,50 E 9,21† 12,15* (s. auch Riesa-Röderau-Dresden)
Leipzig 1,48 4,41* 4,57† 7,11† 8,56* 9,43† 11,29* 1,1† 3,58† 4,56* 7,24† 8,16* 9,30† 11,27*
Chemnitz 5,0† 9,0† 10,42* 11,48† 3,56 E 4,2† 6,26† 9,8* 10,8†
Elsterwerda und Berlin 6,58† 8,58 (12,9 bis Elsterwerda) 1,33† 2,21 E (5,12† und 9,50† bis Elsterwerda)
Nossen 4,49† 7,10† 9,53 1,15† 6,17† (9,35† bis Lommatzsch)
Röderau 3,45 7,13† 8,7* 10,42† 3,10† 3,35 6,35 8,0* 10,30 12,30

Abfahrt von Röderau in der Richtung nach:

Dresden (6,30† über Riesa) 11,3† 3,37† 8,58* 10,42† 1,25*
Berlin 4,5† 7,21† 8,21* 3,52† 8,12* 11,10†
Riesa 1,32 4,23 6,30† 9,8 11,10† 3,34† 4,15 8,57* 9,22 11,16

Ankunft in Riesa in der Richtung von:

Dresden 1,38 4,40* 7,4† 8,55* 9,28† 10,52† 11,28* 12,56† 3,48† 4,55* 7,19† 8,15* 9,29† 11,26*
Leipzig 1,29* 6,40† 6,51* 9,22† 9,29* 10,31* 11,20 1,10† 3,29 E 4,52† 7,49 E 8,58† 12,6† 12,14*
Chemnitz 6,36† 8,5* 10,28† 2,20 E 3,4† 5,28† 7,46† 7,59* 11,51†
Elsterwerda 6,48† (9,49 nur Werktags) 10,41* 11,40† 3,1 3,55 E 6,5† 8,7† 11,13
Nossen 6,31† 8,49 12,40† 3,24† 8,11† (11,16† von Lommatzsch)
Röderau 1,44 4,30 6,36† 9,18 11,22† 3,41† 4,25 9,2* 9,32 11,22

Ankunft in Röderau in der Richtung von:

Dresden 4,1† (7,20† über Riesa) 8,17* 3,39† 8,8* 11,5†
Berlin (6,27† von Falkenberg) 10,58† 3,22† 8,27† 8,50* 10,36† 1,23*
Riesa 3,37 7,20† 8,12* 10,48† 3,16† 3,42 6,47 8,5* 10,30 12,40

Die mit * bezeichneten Züge sind Schnellzüge, für welche Zuschlagskarten zu lösen sind. Die mit † bezeichneten Züge führen IV. Wagenklasse. Die IV. Wagenklasse kommt an Sonn- und sächsischen Festtagen in Wegfall. E — Eilzug. Für Eilzüge wird Schnellzugszuschlag nicht erhoben.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 28. September 1907.

Deutsche Fonds.	%	Kurs
Reichsanleihe	3	84,25 B
do.	3½	93,90 B
Preuß. Konsols	3	84,25 B
do.	3½	94 bG
Sächs. Anleihe 55er	3	91,90 bG
do. 52/58er	3½	98,20 G
Sächs. Rente große 5, 3000	3	84,10 B
S. Rente à 1000, 500	3	84,20 B
do. 300, 200, 100	3½	—
Landrentenbriefe 3, 1500	3½	—
Sächs. Landeskult. 6, 1500	3½	93,30 B
do. 300	3½	93,50 B
do. 1500	4	100,50 B
Löb.-Bitt. 100 Tlr.	3½	96,75 B
Löb.-Bitt. 25 Tlr.	4	100,10 bB
Pfand- und Hypothekenbriefe.		
Grundr.- u. Hypothek.-Anst. d. St. Dresd.	4	100,05 bG
Leipziger Hyp.-Bank	4	99,25 B
do.	3½	92,80 bG

	%	Kurs
Sächs. Bod.-Cr.-Anst.	4	100,25 b
do.	3½	92,75 B
Ldw. Pfdbrfe.	3	83,30 bB
do.	3½	93 bG
do.	4	100,50 G
Lausi. Pfdbrfe.	3	83,50 bG
do.	3½	94,25 b
Sächs. Erbl. Pfdbr.	3½	93 B
do.	3	—
Mitteld. Bodenkr. 1906	3½	92 B
do. 1909	4	98 B
do. Grundrentbrf. III	4	98,75 B
Leipz. Hyp.-Bank Pfdbrf. Ser. IX		98,05 b
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	—
do. v. 1886	3½	94 G
do. v. 1893	3½	92,90 bG
Chemnitzer	3½	93,30
Riesaer	4	—
do.	3½	—
Aussiger	4	96,60 bG
Fremde Fonds.		
Oesterr. Silber	4½	98 B
do. Gold	4	98 B

	%	Kurs
Ungar. Gold	4	92,60 B
do. Kronenrente	4	92,70 b
Rumän. 1889/90	4	91 b
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		
Aus.-Tepl. Gold	3½	90,70 B
Böhmische Nordbahn	4	98 B
Obligat. industrieller Ges.		
Lauchhammer	4	99 G
do.	5	104,50 bG
Elektr.-Betriebs-Ges.	5	—
Speicherei	4	98,50 B
Friedr. Aug.-Hütte	4	102 B
Bankaktien.	Dtz.	
Leipziger Cred.-Anst.	9	162,50 bG
Dresdner Bank	8½	143 bG
Dresdner Bankverein	6	105,75 B
Sächs. Bank	6	139
Sächs. Bodenkreditanst.	7	136,30

Diverse Industrie-Aktien.	Dtz. %	Z.-T.	Kurs
Bergmann, elektr. Anl.	18	Jan.	293 B
Zimmermann	1½	Juli	105 B
Eschebach	12	Jan.	188,25 bG
Schubert & Salzer	25	April	315 bG
Leipz. Elektrizitätsw.	6	Jan.	—
Lauchhammer kons.	11	Juli	174,50 bG
Meißn. Eiseng. Jacobi	0	„	35 B
Seidel & Naum. A.	18	Jan.	240 B
do. Genußscheine	100	„	1050
Sächs. Gußstahl-Akt.	13½	Juli	172,75 bG
do. Genußscheine	20	„	230 bG
Hartmann Akt.	5	„	119,50 B
Schönherr	16	„	242 B
Wanderer Fahrräder	18	Okt.	185 B
Dresdner Papfbr.	5	Juli	—
Peniger Papfbr.	12	„	175,25 B
Bautzner Papfbr.	7	„	126
Weißenborner Papfbr.	12	Jan.	175 bG
Bergbrauerei Riesa	8		127 G
Culmbacher Rizzi	0	„	84,25 B
do. B	0	Aug.	60,75 b
do. Petzbräu	8	„	105
Dresdner Felsenkeller	20	Jan.	570
do. Genußscheine	100	Okt.	1016 b

	%	Z.-T.	Kurs
Gambrinus Akt.	6	Okt.	133,50 bB
Mönchshof	10	„	185
Reichelbräu	10	Juli	173 B
Reisewitzer	6	Okt.	—
Waldschlößchen	12½	„	190 B
Weißthaler	6	April	107 B
Siemens Glasfabr.	15	Jan.	—
Sächsische Glasfabr.	26	„	300 B
Dittersdorfer Flig	20	„	375,50 bG
Thiele Akt.	10	„	212 B
Kahlaer Porz. Akt.	35	„	—
Meißner Ofen	9	„	152 B
Sächs. Ofen	17	„	—
Cartonnagen Ind.	9	Juli	147,50 B
do. Genußscheine	50		607 bG
Plauensche Gard.	9	Sept.	—
Verein. engl. Zünd.	15	Jan.	211 b
Speicherei Akt.	11	„	139 B
Dresdner Bangef.	9	„	138 B
S. B. Dampfschiff.	1	April	—
Verein. Schiffer	9	„	142,75 B
Oesterr. Noten			85,10 B
Russ. Noten			—